



PLASTISCHE CHIRURGIE VOM ÄSTHETEN

KONTAKT & BERATUNG

Die Ästheteten - Medical Spa
Tal 13, 80331 München

info@aestheten.de
Tel.: +49 89 954719610

OPERATIVE EINHEIT MÜNCHEN

Anästhesiezentrum Dr. Müller & Kollegen
Karlstrasse 42, 80333 München

OPERATIVE EINHEIT BAD GRIESBACH

Klinik & Hotel St. Wolfgang
Asklepios Klinik Bad Griesbach
Ludwigpromenade 6, 94086 Bad Griesbach



PATIENTENRATGEBER ZUM THEMA OBERLIDSTRAFFUNG ENTFERNUNG VON SCHLUPFLIDERN FÜR OFFENE, NATÜRLICH ATTRAKTIVE AUGEN

Das Alter hinterlässt seine Spuren auch um die Augen. Schlupflider und Tränensäcke sind keine Seltenheit. Daher zählen Lidstraffungen zu den am häufigsten durchgeführten Operationen der ästhetischen Chirurgie.

Eine Oberlidstraffung kann bei vielen Patienten angewendet werden. Sie heißt in Fachkreisen Blepharoplastik. Grundsätzlich kann dieser Eingriff auch mit einer Unterlidstraffung und/oder mit einem Augenbrauenlifting in einer Operation kombiniert werden.

Der Eingriff

Zu Beginn werden Sie von unserem Plastischen Chirurgen untersucht und im Anschluss werden die Behandlungsregionen angezeichnet. Hier haben Sie auch nochmals Gelegenheit mögliche Fragen zu stellen

Der Eingriff erfolgt in einer modernen, schonenden Dämmer Schlaf-Betäubung und Sie sind stets gut überwacht durch unser erfahrenes Narkoseteam. Auf Wunsch kann dieser Eingriff auch in lokaler Betäubung durchgeführt werden.

Der Operateur macht zunächst einen Hautschnitt im Bereich der normalen Hautumschlagsfalte des Oberlides. Als erstes wird die vorher genau angezeichnete, überschüssige Haut entfernt, danach wenn notwendig auch Anteile des Augenschließmuskels (M. orbicularis oculi). Das darunter liegende Septum orbitale (eine bindegewebige Trennschicht) wird je nach Bedarf



gestrafft und Fettpölsterchen entfernt. Während der Operation wird ein sehr feines Elektromesser benutzt, um selbst kleinste Blutungen sofort zu stillen. Nach einer abschließenden Kontrolle (wichtig um Ungleichmäßigkeiten auszuschließen) vernähen wir den Hautschnitt wieder vorsichtig mit feinsten Fäden unter Lupenvergrößerung. Die Naht wird nun mit feinsten Pflasterstreifen abgedeckt. Ein Verband ist nicht nötig. Die Hautnarbe liegt in der natürlichen Hautfaltenregion und ist daher später kaum sichtbar.

Da der Eingriff sehr schonend und ohne Vollnarkose durchgeführt wird (in Sedierung = Dämmer Schlaf), ist in der Regel ein ambulantes Vorgehen möglich. D.h., Sie können nach einer Erholungszeit von ca. 1-2 Stunden nach Hause gehen. Bei weiter Anreise oder auf Wunsch können Sie selbstverständlich auch über Nacht bleiben und nach dem Verbandswechsel am nächsten Tag abreisen.

Nach der Behandlung

Am nächsten Tag wird eine Kontrolluntersuchung durchgeführt. Nach einer ersten Ultraschallnachbehandlung treten Sie dann die Heimreise an.

Nach ca. fünf Tagen werden die Fäden gezogen. Die zu Anfang geröteten Narben verblassen schnell und sind nach ein paar Monaten in der Regel kaum mehr sichtbar. Termine für unser Nachbehandlungsprogramm stimmen wir mit Ihnen individuell ab.

Zu Hause zu beachten

Nach der Operation erhalten Sie spezielle Augentropfen, um Ihre Augen zu schützen und feucht zu halten. Die Augenregion sollte möglichst bald gekühlt werden, um etwaige Blutergüsse und Schwellungen klein zu halten. Das gilt auch für die ersten 2 - 3 Tage nach dem Eingriff. Die Patienten sollten mit leicht erhöhtem Oberkörper im Bett liegen, kühlen und alle für Augen und den Körper generell anstrengenden Aktivitäten vermeiden (lesen, TV schauen, Sport, etc.).

Nach Entfernung der Fäden nach fünf Tagen kann auch in der Lidregion wieder Wasser an die Haut kommen. Kosmetika sollten jedoch für weitere 7 Tage nicht direkt auf die verheilende Wunde aufgebracht werden. Ihrer beruflichen Tätigkeit können Sie in der Regel nach 5 Tagen wieder nachgehen. Wir empfehlen daher rechtzeitig Urlaub für diese Zeit beim Arbeitgeber einzureichen. Blaue Flecken treten in der Regel nur wenig auf und sind nach ca. 2 Wochen verschwunden. Für die feinen Narben empfehlen wir Ihnen einen speziellen Narbenpflegestift und Sonnenschutz mit hohem Faktor für die ersten 6 Monate.

Kontrollen erfolgen am Tag nach dem Eingriff, nach ca. 5 Tagen zum Fäden ziehen und nach 3 Monaten zur Abschlusskontrolle. Das endgültige Ergebnis ist nach 3-4 Monaten zu sehen, wobei Sie aber schon am nächsten Tag die positive Veränderung erkennen können.

Kosten

Die Kosten einer Oberlidstraffung beinhalten unter anderem die Narkose, das Operationsteam und die Nachsorge zzgl. eventuellen Übernachtungskosten.

In einem ersten und unverbindlichen Beratungsgespräch besprechen wir Ihre Wünsche und Ziele und entwickeln Ihren persönlichen Behandlungsplan. Am Ende des Beratungsgesprächs erhalten Sie einen Kostenplan entsprechend Ihren Wünschen.

Eine Finanzierung der Operation ist selbstverständlich möglich.



Kurzinfo

OP-Dauer: ca. 30 - 60 Min. (je nach Vorgehen)

Narkose: örtliche Betäubung, Dämmerschlaf

Klinikaufenthalt: ambulant, auf Wunsch 1 Nacht im Partnerhotel mit medizinischer Betreuung

Fadenentfernung: nach ca. 5 Tagen

arbeitsfähig: nach ca. 5 Tagen

Häufige Fragen und Antworten zur Oberlidstraffung (Blepharoplastik)

Was kann ich durch eine Oberlidstraffung erreichen?

Eine Oberlidkorrektur ändert Ihren Gesichtsausdruck positiv und bemerkenswert. Sie erscheinen frischer und jugendlicher und der äußere Eindruck von Müdigkeit und Alter verschwindet. Zudem hält das Ergebnis meist viele Jahre an. Das Ausmaß der Verjüngung der Augenregion ist natürlich von Patient zu Patient unterschiedlich.

Bin ich ein geeigneter Patient?

Ideale Voraussetzungen für eine Oberlidstraffung bestehen, wenn Sie

- allgemein in guter körperlicher Verfassung sind,
- nicht schwanger sind,

Was passiert beim persönlichen Beratungsgespräch?

Während der persönlichen, ca. einstündigen Beratung durch einen Facharzt für Plastische & Ästhetische Chirurgie haben Sie die Gelegenheit mit uns über Ihre persönlichen Wünsche und Erwartungen zu sprechen. Wir werden Ihnen die unterschiedlichen Möglichkeiten, das Verfahren selbst, die jeweiligen Risiken und Grenzen sowie die notwendige Narkoseform erklären. Wir führen eine gezielte Untersuchung durch, machen uns ein Bild über die Verteilung und Qualität Ihrer Haut und Ihres Fettgewebes, machen digitale Fotos zur Dokumentation und besprechen sie gleich am Bildschirm mit Ihnen. Anhand der erhaltenen Informationen können Sie sich im Anschluss in Ruhe Gedanken machen und eine Entscheidung treffen.

Beratungen werden bei uns immer vom Operateur durchgeführt.

Sind Voruntersuchungen nötig?

Allergien gegen Medikamente, Pflaster oder Salben sollten Sie uns in jedem Fall mitteilen, ebenso andere Vorerkrankungen an Schilddrüse, Herz oder Lunge, auch Diabetes mellitus und regelmäßigen Medikamentengebrauch. Sollten Sie sonst gesund sein, werden vor der Operation lediglich Ihr Blutbild und die Blutgerinnung, bei vorerkrankten Patienten auch das Herz (EKG) und die Lunge (Röntgen), untersucht.

Was ist vor der Operation zu beachten?

Ihre Haut können Sie vor der Operation durch besondere Pflege vorbereiten und schützen und die Durchblutung durch kaltes Abwaschen anregen. Ideal ist eine Lymphdrainage ca. 1 - 3 Tage und Ultraschallbehandlungen vor dem Eingriff. Ohrringe oder Piercings sollten vollständig entfernt werden. Bei Hautentzündungen muss eine Vorbehandlung erfolgen, die Sie problemlos selbst durchführen können. Außerdem sollten Sie für die Dauer von 14 Tagen vor der Operation keine Schmerzmittel wie z.B. Aspirin einnehmen, da diese die Blutgerinnung verzögern. Auch auf Alkohol, Schlafmittel, Sonnenbank und Nikotin sollten Sie weitgehend verzichten.



Wie verläuft die Operation für mich?

Durch beruhigende Medikamente sind Sie vor und während des Eingriffes sehr entspannt, aber die ganze Zeit ansprechbar - es sei denn, Sie wollen lieber schlafen. Die Haut wird zur OP-Vorbereitung mehrfach desinfiziert. Dann beginnt der Eingriff in den oben beschriebenen Phasen. Nach der Erholungsphase im Aufwachraum können Sie sich Ihre mitgebrachte, bequeme Kleidung anziehen und in der Regel nach Hause gehen. Dort sollten Sie sich schonen. Am nächsten Tag sehen wir uns wieder zur Kontrolluntersuchung.

Wie wird eine Oberlidstraffung durchgeführt?

Der Operateur macht zunächst einen Hautschnitt im Bereich der normalen Hautumschlagsfalte des Oberlides. Als erstes wird die vorher genau angezeichnete, überschüssige Haut entfernt, danach wenn notwendig auch Anteile des Augenschließmuskels (M. orbicularis oculi). Das darunter liegende Septum orbitale (eine bindegewebige Trennschicht) wird je nach Bedarf gestrafft und Fettpölsterchen entfernt. Während der Operation wird ein sehr feines Elektromesser benutzt, um selbst kleinste Blutungen sofort zu stillen. Zum Schluss vernähen wir den Hautschnitt wieder vorsichtig mit feinsten Fäden unter Lupenvergrößerung und legen einen kleinen Verband aus feinen Pflasterstreifen an.

Wie lange dauert die OP, der Aufenthalt und welche Narkose wird angewendet?

Die Operationszeit für eine Oberlidstraffung variiert zwischen 30 und 60 Minuten, abhängig von dem jeweiligen Vorgehen. Der Eingriff wird ambulant und in lokaler Betäubung mit Dämmer Schlaf vorgenommen. Eine anschließende Übernachtung ist selbstverständlich auf Wunsch möglich.

Was ist direkt nach der OP zu beachten?

Nach der Operation sind Schmerzen und Unbehagen normalerweise nicht besonders groß. Die Symptome werden mit Medikamenten behandelt.

Im Bett sollten Sie darauf achten, Kopf und Oberkörper immer leicht erhöht zu halten. Ebenfalls ist es sinnvoll den operierten Bereich zu kühlen (kühlende Gelkissen). Seien Sie nach Möglichkeit nicht zu aktiv und vermeiden Sie alle für den Körper generell anstrengenden Aktivitäten (Sport, etc). Vor der Entlassung bekommen Sie von uns noch genaue Hinweise für die erste Zeit zu Hause.

Ändert sich das Gefühl an der Haut?

Eine gewisse Änderung der Sensibilität ist kurz nach dem Eingriff in geringem Umfang möglich und stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.

Sieht man die Narben an den Einstichstellen deutlich?

Nein, bei normalem Verlauf verbleibt eine fast nicht sichtbare, kleine Narbe in der Lidumschlagsfalte und ist daher bei geöffnetem Auge nicht zu sehen. Sollten Sie jedoch eine Veranlagung zu Narbenproblemen haben, erwähnen Sie dies bitte im Vorgespräch.

Wie viele Schmerzen werde ich haben?

In den ersten Tagen werden Sie einen leichten Wundschmerz verspüren, der jedoch sehr gut mit einfachen Schmerzmitteln zu behandeln ist, die wir Ihnen rezeptieren.



Ist eine Nachbehandlung erforderlich?

Nicht zwingend. Dennoch empfehlen wir eine Nachbehandlung mit Lymphdrainagen und Ultraschall um mögliche Schwellungen und Wassereinsparungen schnell aus dem Gewebe zu entfernen. Nach 2 Wochen empfehlen wir einen speziellen Narbenpflegestift auf die kleinen Einschnitte aufzutragen. Mit kalten Duschen können Sie die Durchblutung anregen und die Heilung unterstützen. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Damit Sie eine optimale Nachbehandlung erhalten haben wir für Sie ein spezielles Nachbehandlungsangebot vorbereitet (Fragen Sie uns danach!).

Wann kann ich wieder Sport treiben oder arbeiten?

In den ersten Tagen sollte jede Mehrdurchblutung verhindert werden. Mehrdurchblutung führt immer zu einer Schwellung, welche die Wundheilung verlangsamt.

Nach ca. 7 Tagen können Sie aber bereits wieder eingeschränkt Sport treiben. Intensive sportliche Aktivitäten können nach ca. 2 Wochen erfolgen.

Die Rückkehr an Ihren Arbeitsplatz hängt von den Anforderungen dort ab. Die Spanne liegt zwischen 5-7 Tagen. Planen Sie also etwas Urlaub ein und bedenken Sie auch, wie viel Ihre Umgebung von dem Eingriff „sehen“ soll. Eine Schonung und vorsorgliche Umverteilung der zu erwartenden Aufgaben zu Hause (Einkaufen, Kinder und Hundebetreuung etc.) ist aber gerade in den ersten Tagen sinnvoll.

Gibt es Alternativen zur Oberlidstraffung?

Steht das Problem der Hauterschaffung im Vordergrund, dann kann in leichten Fällen unter Umständen auch die Behandlung mit Radiofrequenz von außen schon zum Erfolg führen (Fraktora - Verfahren). Während der persönlichen Beratung besprechen wir mit Ihnen die für Sie individuell passende Methode und mögliche Alternativen.

Hilft mir die Oberlidstraffung bei Falten um die Augen?

Nein! Bestehende Krähenfüße werden nicht gebessert. Ebenso kommt es zu keinem Anheben der Augenbrauen, wie dies von Patienten oft vor der Operation mit Anspannen des Stirnmuskels demonstriert wird, um so eine schönere Lidregion zu erhalten. Verbesserung verspricht hier der Einsatz von Botulinumtoxin, Hyaluronsäure, Fadenlifting oder eine operative Augenbrauenhebung. Selbstverständlich können bestimmte Vorgehen im Rahmen einer Oberlidstraffung mit durchgeführt werden.

Wie lange hält das Ergebnis an?

Keine Behandlung hält ein Leben lang. Den normalen Alterungsprozess kann auch eine Operation nicht stoppen. Dennoch kann man von einem schönen Ergebnis für viele Jahre ausgehen.

Wird meine Sehfähigkeit durch die Operation beeinträchtigt?

Nein. In den ersten Tagen kann es aber durch die Schwellung, die Augensalbe oder die Augentropfen zu einer leicht verschwommenen Sicht kommen. Besteht bei Ihnen aber eine Augenerkrankung, ist eine Voruntersuchung beim Augenarzt sinnvoll.

Welche Qualifikation sollten Ärzte haben, die solche Operationen durchführen?

Bei uns werden ästhetische Eingriffe ausschließlich durch Fachärzte für Plastische & Ästhetische Chirurgie durchgeführt, die auf ästhetische Operationen spezialisiert sind. Die Berufsbezeichnung ist der einzige geschützte Begriff auf dem Gebiet der Ästhetischen Chirurgie. „Schönheitschirurg“ oder „Ästhetischer Chirurg“ kann sich jeder nennen und Qualifikation vortäuschen.



PLASTISCHE CHIRURGIE VOM ÄSTHETEN

Wir sind u. a. ordentliche Mitglieder
der Dt. Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC),
der European Society of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery (ESPRAS)
und der International Confederation for Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery (IPRAS).

Wir besitzen jahrelange Erfahrung und bilden uns regelmäßig auf nationalen und internationalen Kongressen weiter.

Was ist, wenn ich eine weitere Anreise habe?

Mit Patienten, die von sehr weit anreisen, führen wir ein erstes Telefongespräch, bei dem grundsätzliche Fragen geklärt werden. Bleibt ein OP- Wunsch bestehen können wir anhand eines geeigneten Fotos eine vorläufige Aussage treffen und einen OP-Termin organisieren. Bei einem Gespräch einen Tag vor der möglichen Operation prüfen wir endgültig ob eine Operation sinnvoll ist und auch medizinisch durchgeführt werden kann. Damit Sie so viel Komfort wie möglich um den Eingriff herum haben organisieren wir gerne Anreise, Transfer vom/zum z.B. Flughafen und Unterbringung für Sie.

Wo kann ich vorher - nachher Fotos sehen?

Gerne zeigen wir Ihnen im Rahmen des persönlichen Beratungsgespräches Vorher - Nachher Fotos.

Kann ich die Kosten der Operation finanzieren lassen?

Ja! - Gerne sind wir Ihnen behilflich bei der Ausarbeitung einer individuellen Finanzierung.

Wo kann ich einen Termin zur Beratung vereinbaren?

Sie erreichen uns telefonisch unter 089 - 954719610, per E-Mail unter info@aestheten.de um weitere Informationen zu erhalten und einen Termin zur Beratung zu vereinbaren.

Ihr Ästheteten-Team freut sich auf Sie!



DIE ÄSTHETEN
- es ist so einfach -

Stand07-2018

Bitte beachten Sie!

Die Informationen, die Sie in unserem Patientenratgeber finden sind nur als eine Verständnishilfe für den interessierten, aufgeklärten Patienten zu verstehen. Sie ersetzen nie ein persönliches Gespräch mit einem Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und eine patientenbezogene Untersuchung. Ebenso ist der Inhalt als eine Garantie für das Ergebnis einer Behandlung zu verstehen. Bevor Sie sich zu einer derartigen Operation entschließen, sollten Sie sich ausführlich mit Ihrem Plastischen Chirurgen beraten, welche Ergebnisse unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vorstellungen und körperlichen Voraussetzungen realistisch erzielt werden können. Über spezielle und individuelle Risiken, Einschränkungen und Möglichkeiten wird Sie der Operateur gezielt aufklären.